

Kraftwerk: Politiker der SPD wünscht Gegnern viel Erfolg

RN 24.02.09.

Video-Botschafter: Auftakt mit Dr. Scheer

Lünen ■ Kritische Stimmen zum Trianel-Steinkohle-Kraftwerk äußern sich ab heute per Video im Internet.

Auf ihrer Seite www.strom-wende.de will die Initiative Strom-Wende mit der Kampagne „Video-Botschafter“ nach und nach „kritische, fachliche und vielleicht auch tragisch-komische Stimmen und Stimmungen von bekannten Persönlichkeiten zum Globalthema Trianel-Kohlekraftwerk“ zu Wort kommen lassen. Eine Vielfalt von Sichtweisen könne der Objektivität nur dienlich sein.

Den Anfang macht der SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Hermann Scheer, seit 1988 Präsident der Europäischen Vereinigung für Erneuerbare Energien und seit 2001 General Chairman des Weltrats für Erneuerbare Energien (World Council for Renewable Energy). Dr. Hermann Scheer übt in seiner Botschaft Kritik an der gegenwärtigen Situation in der Energieerzeugung: „Wir können allen Unkenrufen zum Trotz aus der Atomenergie aussteigen ohne neue Kohlekraftwerke bauen zu müssen“.

Er bestärkt die Lüner Kraftwerksgegner in ihrem Engagement: „Ich wünsche deshalb der Bürgerinitiative Lünen den notwendigen Durchsetzungserfolg. Es liegt im allgemeinen Interesse, dass der

Erfolg eintritt – und diese Initiative sagt ja nicht nur nein, sondern sie zeigt ja auch wo die Alternative ist, und genau darauf kommt es an“. Die Aufzeichnung der Botschaft fand am 10. Februar im Berliner Bundestagsbüro von Dr. Hermann Scheer statt. Sara und Christian Köhler, die sich in Lünen für die Initiative Strom-Wende engagieren, reisten dazu mit ihren Kindern in die Hauptstadt.

329 Ökostrom-Kunden

Realisiert wird das Projekt „Video-Botschafter“ mit Hilfe der ehrenamtlichen Unterstützung der Dortmunder Firma Dirk Baxmann Post-Productions. In ein späteres Resümee der Kampagne soll die Überlegung einfließen, das Videomaterial zu einem Lünen-Film zusammenzufassen.

Die Zahl der Lüner Ökostromkunden, die Strom von den Unternehmen Elektrizitätswerke Schönau (EWS), Greenpeace Energy, Lichtblick und Naturstrom beziehen, ist laut Sara und Christian Köhler von anfangs 85 auf mittlerweile 329 – Stand 17. Februar – gestiegen.

„Ein wesentlicher Teil der Motivation für das neue Projekt konnte aus der beachtlich gestiegenen Ökostromkundenanzahl gezogen werden“, so die Initiative.

» www.strom-wende.de



Der Bundestagsabgeordnete Dr. Hermann Scheer (M.) sprach Sara und Christian Köhler aus Lünen in Berlin die erste Video-Botschaft zum Trianel-Kraftwerk in die Kamera.

Foto privat